



ERLÄUTERUNGEN ZU DEN UMSEITIGEN GEFAHRENPUNKTEN:

- 1

Ecke Buntspechtweg/Lessenicher Str.
Erhöhte Fahrzeuggeschwindigkeit, Unaufmerksamkeit der Autofahrer
- 2

Kreuzung Villemombler Str./Rochusstr. (am Rathaus)
Hoher Abbiegeverkehr und viele Radfahrer, besondere Gefahr durch grünen Rechtsabbiegerpfeil (beim Überqueren der Fahrbahn ist auch bei Grünphase der Fußgängerampel mit durchfahrenden Fahrzeugen aus der Villemombler Str. zu rechnen)
- 3

Rochusstr.
Viele Radfahrer und Lieferverkehr
- 4

Ecke Weierbornstr./Kirchweg
Gefahren durch Straßenenge und durch Unübersichtlichkeit
- 5

Übergang Schell's Eck
Straßengefälle mit Kurvenbereich, z.T. erhöhte Fahrzeuggeschwindigkeit (die Rotphase wird von Autofahrern oft missachtet)
- 6

Ecke Bahnhofstr./Ladestr.
Abbiegender Bus- und Pkw-Verkehr, kein gesicherter Fußgängerüberweg
- 7

Kreisel Schmittgasser Kirchweg/Lessenicher Str.
Erhöhtes Verkehrsaufkommen
- 8

Ecke Am Burgweiher/Lessenicher Str.
Hoher Abbiegeverkehr, Fußgängerüberwege durch hohes Verkehrsaufkommen (Stau) häufig versperrt
- 9

Ecke Am Burgweiher/Bahnhofstr.
Hoher Abbiegeverkehr, besondere Gefahr durch grünen Rechtsabbiegerpfeil (beim Überqueren der Fahrbahn ist auch bei Grünphase der Fußgängerampel mit durchfahrenden Fahrzeugen aus der Bahnhofstr. zu rechnen)
- 10

Kreuzung Am Burgweiher/Derlestr.
Erhöhtes Verkehrsaufkommen, Fußgängerüberweg schlecht einsehbar durch Lieferverkehr, Fußgängerampel auf der Derlestr. wird von Linksabbiegern häufig nicht beachtet
- 11

Klosterstr.
Hohes Verkehrsaufkommen, hohe Unübersichtlichkeit durch Fahrbahnverengung und parkende Fahrzeuge
- 12

Fontainengraben
Ampelanlagen für Edith-Stein-Anlage ungünstig, dazwischen fehlender Überweg
- 13

Schmittstr.
Gefahren durch die Straßenenge, z.T. fehlender Gehweg, Unübersichtlichkeit durch parkende Fahrzeuge, Parkplatz- und -ausfahrt an der Sporthalle
- 14

Alte Str.
Unübersichtliche Straßenführung, teilweise kein oder unübersichtlicher Gehweg
- 15

WeierbornStr./Brunnenstr. (Oberdorf)
Enge Straßenverhältnisse, teilweise ohne Gehweg, Sichtbehinderung durch parkende Fahrzeuge
- 16

Unterführung Konrad-Adenauer-Damm
Unsicherer Zugang aufgrund des Radfahrverkehrs, Trennung Fuß-/Radweg
- 17

Ecke Derlestr./Europaring
Kein Fußgängerüberweg, schlechte Straßeneinsicht. **Fußgängerüberweg mit Ampelanlage am Konrad-Adenauer-Damm benutzen!**
- 18

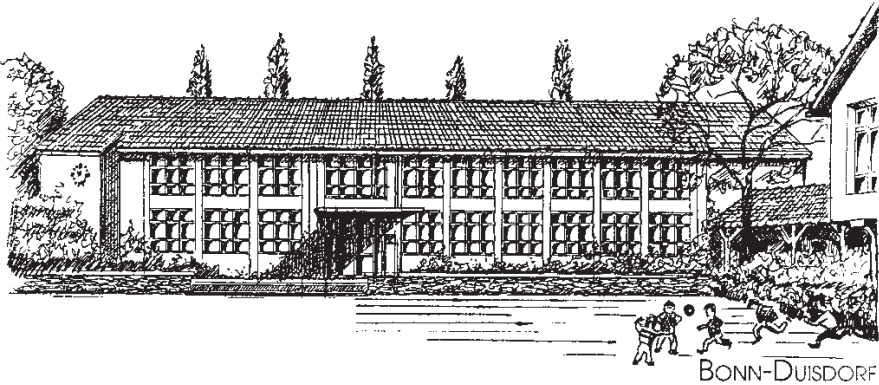
Europaring
Fehlende Fußgängerüberwege, z.T. erhöhte Fahrzeuggeschwindigkeit
- 19

Heilsbachstr.
Zahlreiche unübersichtliche Grundstücksein- und -ausfahrten
- 20

Rochusstr. (oberer Teil)
Viele Grundstücksein- und -ausfahrten, Gefahr für Fahrradfahrer auf dem Radweg, häufig erhöhte Fahrzeuggeschwindigkeit
- 21

Rochusstr. (Sport Olzem)
Kein Überweg! Fußgängerüberweg mit Ampel an der Kreuzung Derlestr. benutzen!
- 22

Ecke Bahnhofstr./Am Burgacker (Beginn Fußgängerzone)
Zu- und Abfahrt zu den Parkplätzen, Lieferverkehr



SCHULWEGPLAN
der ROCHUSSCHULE Bonn-Duisdorf

Liebe Eltern,

die Rochusschule erstellte in Zusammenarbeit mit der ortszuständigen Polizei im März 2014 in der dritten Auflage diesen Schulwegplan. Er zeigt Gefahrenpunkte auf, die sich an den Straßen in unserem Schulbezirk befinden. Auf ihrem Weg zur Schule sind Kinder den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt. Altersbedingt verhalten sie sich spontaner und damit oft wenig umsichtig. Außerdem gibt es vor allem in den Morgenstunden besondere Verkehrsbedingungen, denen Kinder nicht ohne Weiteres gewachsen sind. Mit diesem Schulwegplan, den wir aus Fördermitteln des Rochusschulvereins vervielfältigen konnten, möchten wir Ihnen ein Hilfsmittel an die Hand geben, den sichersten Schulweg für Ihr Kind zu finden. Dabei ist der sicherste Schulweg nicht immer auch der kürzeste! Es wird kaum möglich sein, einen absolut gefahrlosen Schulweg zu finden. Aber mit der Auswahl des gefahrlosesten Weges und dem zeitigen Einüben des richtigen Verkehrsverhaltens leisten Sie das Mögliche, damit Ihr Kind sicher zur Schule und auch wieder sicher nach Hause kommt.

Hier noch 10 wichtige Hinweise:

1.

Legen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Schulwegstrecke fest. Wenn es der Sicherheit dient, nehmen Sie lieber Umwege in Kauf.
2.

Überlegen Sie, wie Sie Ihrem Kind das Überqueren von Straßen erleichtern können (Zebrastreifen, Ampelübergänge, andere sichere Stellen).
3.

Wo sind die wesentlichen Gefahrenpunkte auf dem Schulweg Ihres Kindes? Gehen Sie selber einmal bewusst den Weg zu Fuß. Wo sind schmale Gehwege, gemeinsame Geh- und Radwege, fehlende Gehwege, unübersichtliche Ein- und Ausfahrten, parkende Autos, die Ihrem Kind die Sicht versperren, die Stellen mit starkem Verkehrsaufkommen, hoher Anliegerverkehr zu den Schulwegzeiten, beliebte Anziehungspunkte für Ihr Kind, die von der Aufmerksamkeit ablenken könnten?
4.

Kleiden Sie Ihr Kind hell. Auffällige Kleidung bietet Schutz.
5.

Gehen Sie den Schulweg mit Ihrem Kind anfangs mehrmals gemeinsam auch schon vor der Einschulung, damit Ihr Kind den Weg beherrscht, sich mit den Gefahrenpunkten vertraut machen kann.
6.

Überlassen Sie Ihrem Kind auf dem Schulweg die Führung - seien Sie jedoch stets zur Hilfe bereit.
7.

Wo immer möglich, überqueren Sie die Straßen nur an gesicherten Übergängen.
8.

Meiden Sie bei der Fahrbahnüberquerung unübersichtliche Stellen (zwischen parkenden Fahrzeugen, bestimmte Straßeneinmündungen, Kurvenbereiche).
9.

Auf Straßen ohne Fußweg immer links gehen! Ihr Kind kann so den entgegenkommenden Verkehr frühzeitig erkennen, ihn besser beobachten und notfalls rechtzeitig ausweichen.
10.

Nehmen Sie sich die Zeit, begleiten Sie Ihr Kind auf dem Weg, bis Sie sicher sind, dass es alles selbstständig ohne Angst schafft. Und - seien Sie als Erwachsener auch im Straßenverkehr Vorbild.